



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF**
Der Staatssekretär

CH-3003 Bern, SBF

A-Post

Prof. Dr. Martine Rahier
Präsidentin Swissuniversities
Effingerstrasse 15
Postfach
3000 Bern 1

Sachbearbeiter/in: scn
Bern, 4.12..2015

Nationale Strategie Open Access

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Die Diskussion vom 4. November 2015 mit Prof. Martin Täuber als Projektleiter P2-Programm „Wissenschaftliche Information: Zugang, Verarbeitung und Speicherung“ und dem SNF-Präsidenten Martin Vetterli hat gezeigt, dass die heutige Situation im Bereich „Open Access“ unbefriedigend ist und Handlungsbedarf für ein koordiniertes Vorgehen zwischen den Hauptakteuren in der Schweiz besteht.

Handlungsbedarf wurde namentlich in folgenden Bereichen geortet:

- Gezielte Förderung von Open Access als übergeordnetes Ziel;
- Schaffung von Kostentransparenz bei den öffentlichen Ausgaben im Bereich wissenschaftliches Publizieren (Finanzanalyse, in Vorbereitung durch SNF und Swissuniversities/SUK P-2);
- Koordination der Aktivitäten der Stakeholder, seitens der Hochschulen namentlich auch unter Einbezug von den Hochschulbibliotheken.

Das SBFi hat bislang dem SNF im Rahmen der Leistungsvereinbarung den Auftrag erteilt, die internationalen Entwicklungen von "Open Access" unter dem Gesichtspunkt der Forschungsförderung zu verfolgen. Wie sich heute zeigt, ist dieser Gesichtspunkt zu eingeschränkt. Es besteht (wie die internationalen Entwicklungen auf dem Gebiet zeigen) auch in der Schweiz ein dringlicher Koordinationsbedarf. Das SBFi unterstützt deswegen das Vorhaben zur Erarbeitung einer „nationalen Strategie“ mit klaren Zielen zur Umsetzung von Open Access im Bereich von Publikationen. Ein wichtiger Ausgangspunkt hierfür bildet eine Analyse der heutigen Finanzierungsflüsse. Eine solche wurde durch den SNF und Swissuniversities (SUK P2) bereits in die Wege geleitet.

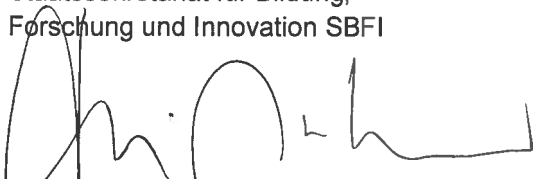
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFi
Mauro Dell'Ambrogio
Einsteinstrasse 2, 3003 Bern
Tel. +41 58 462 64 97
mauro.dellambrogio@sbfi.admin.ch
www.sbf.admin.ch

In diesem Sinne ersuche ich Swissuniversities sich - unter Einbezug des SNF als Forschungsförderungsorgan des Bundes - an der Erarbeitung einer gesamtschweizerischen Strategie für Open Access federführend zu beteiligen. Diesbezüglich wäre auch zu klären, welche Rolle dabei dem SUK P-2 Projekt und dem Konsortium der Hochschulbibliotheken zukommt.

Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, an dieser wichtigen Aufgabe mitzuarbeiten.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mauro Dell'Ambrogio'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'M' and a long horizontal stroke at the end.

Mauro Dell'Ambrogio
Staatssekretär

Kopie: Präsident SNF, Prof. Dr. M. Vetterli